AUSGABE 04 · 18. JAHRGANG · FEBRUAR 2018

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, M… …CH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

Närrischer Rückblick
Fotos von diversen Veranstaltungen

Karthäuser Jung' bei DSDS im Recall

Lukas Otte will Superstar werden

Foto: MG RTL D/S. Gregorowius

SONDERÖFFNUNGSTAGE

SCHWER DONNERSTAG

THU
08X02
2K18

AB 18.00 UHR

Check kostümiert bis 19:00 Uhr ein und erhalte das **TICKET FOR FREE.**
Check kostümiert von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein und erhalte 10,- € Freiverzehr.

HOT - SEXY - NASTY AND ONLY FOR LADIES:
Bis 21:00 Uhr dürfen nur die **FRAUEN** ins Stadl, denn hier gibt's lecker **MENSTRIP** zum Anfassen!

SPECIAL DRINKS die ganze Nacht:
• Tequilla 2cl nur 2,- €
• Krombacher vom Fass 2,- € • Hustensaft 0,2l nur 3,- €
• Bacardi Cola 0,2l nur 3,- €

9. ROMO-JUGEND-DISCO

OFFIZIELLE AFTER ZOCH PARTY

DES KOBLENZER ROSENMONTAGSUMZUGS

MON
12X02
2K18

12:00 - 17:30 UHR
Alkoholfrei und Spaß dabei.
Für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren.
LIVE ON STAGE:
DIE AVENGERS MARVEL SUPER HEROES
Kostümwettbewerb # Styling Corner # Airbrush # uvm.

AB 18:00 UHR
Offizielle After Zoch Party
des Koblenzer Rosenmontag Umzuges

ALLE „JECKEN" AUFGEPASST...
Heute wird's im Ago wieder so richtig doll!
Check kostümiert bis 19:00 Uhr ein und erhalte das **TICKET FOR FREE.**
Check kostümiert von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein und erhalte 10,- € **FREIVERZEHR.**

SPECIAL DRINKS DIE GANZE NACHT:
• Tequilla 2cl nur 2,- €
• Krombacher vom Fass 2,- €,
• Hustensaft 0,2l (Asbach Cola) nur 3,- €
• Bacardi Cola 0,2l nur 3,- €

KOBLENZER BETRIEBS GMBH & CO. KG
CLEMENSSTR. 26-30 | 56068 KOBLENZ
WWW.AGOSTEA-KOBLENZ.DE

AGOSTEA
NACHTARENA KOBLENZ

Flächendeckende Ortsbeiräte: Ich bleibe beim „Nein“!

Am 18. März wird es in Koblenz erstmals einen Bürgerentscheid geben: Sie, liebe Leser/innen haben dann die Möglichkeit darüber abzustimmen, ob es in Koblenz zukünftig flächendeckend Ortsbeiräte geben soll. Ein entsprechendes Anschreiben des Oberbürgermeisters mit einem beiliegenden Infoflyer wurde dieser Tage an alle Koblenzer zugestellt.

Auch „Der Karthäuser“ hatte in der Vergangenheit bereits mehrfach über das Thema berichtet. Und an dieser Stelle habe ich hierzu auch schon meine persönliche Meinung kundgetan. Brauchen wir einen Ortsbeirat für unseren Stadtteil? Ich bleibe dabei: Nein! Daran ändert auch nichts, dass man in einem Arbeitskreis ausgearbeitet hat, dass die Ortsbeiräte „künftig ein eigenes Budget bekommen womit kleinere Maßnahmen innerhalb der Stadtteile finanziert werden können“. Dieses Budget soll sich nach den Einwohnern der jeweiligen Stadtteile errechnen, wonach 1 Euro pro Einwohner vorgesehen sind. Für die Karthause würde dieses Budget rund 11.000 Euro betragen, für Moselweiß rund 3.000 Euro und für Lay 1.800 Euro. Zusätzlich soll ein Grundbetrag von 750 Euro dazukommen. So ist es aus dem Flyer heraus jedenfalls zu verstehen. Für gesamt Koblenz beträgt dieses Budget also 113.000 Euro zzgl. 14.250 Euro Grundbetrag für 19 Ortsbezirke. Doch die wahren Kosten verursachen die Ortsbeiräte selbst: So werden die elf neu zu installierenden Ortsbeiräte 639.049 Euro Kosten verursachen.

Die Kosten für die aktuell bestehenden acht Ortsbeiräte betragen zudem rund 400.000 Euro/Jahr. Diese Kosten wurden (bewusst?) in dem Informationsflyer gar nicht dargestellt. Ein Schelm, der Böses dabei denkt. Also würden bei Einführung flächendeckender Ortsbeiräte jährlich über 1 Million Euro verschlungen.

Geld, welches in der stets knappen Haushaltskasse sicherlich besser eingesetzt werden könnte.

Die Befürworter der Ortbeiräte argumentieren stets damit, dass

*der Ortsbeirat für mehr Demokratie in den Stadtteilen sorgt. Dass man die „Interessen seines Ortsbezirks gegenüber der Stadtverwaltung vertritt“ und „deshalb zu allen wichtigen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk betreffen, zu **hören** ist. Er hat ein **Vorschlagsrecht** in allen Angelegenheiten, die den Ortsbezirk angehen.“ Soweit auch der Auszug aus dem „Werbeflyer“.*

Nun, was haben dann all die Jahre unsere gewählten Stadtratsmitglieder getan? Haben diese nicht die Interessen ihrer Stadtteile vertreten? Wurden diese nicht im Stadtrat angehört? Haben sie der Verwaltung keine Vorschläge für ihre Stadtteile unterbreitet? Nein, natürlich haben sie das! Sollte man zumindest von ausgehen.

Ich habe es schon einmal geschrieben: Die Karthause ist aktuell mit acht Personen (Monika Artz, Leo Biewer, Anne Schumann-Dreyer, Manfred Bastian, Thorsten Schneider, Torsten Schupp, Stefan Wefelscheid und Dr. Michael Groß) im Stadtrat vertreten, wozu bedarf es also eines Ortsbeirates auf der Karthause? Wenn sich diese Damen und Herren zumindest für unseren Stadtteil zusammentun und unsere Interessen gegenüber der Verwaltung vertreten (dafür hat man sie ja auch gewählt), reicht das meiner Meinung nach vollends aus.

Dafür muss man aber natürlich auch „über seine (Partei)Schatten springen“ und miteinander arbeiten. Zwar gibt es die Karthäuser GroKo „Bastian/Biewer“ die ihr Engagement stets optisch auf diversen Fotos darstellen, jedoch eine Gemeinschaft aller Karthäuser Ratsmitglieder findet dann doch eher nicht statt. Und dass soll sich dann als „Ortsbeirat“ ändern?

Man kann/muss schließlich auch davon ausgehen, dass sich für die Wahl eines Ortsbeirates und eines Ortsvorstehers ohnehin die (politischen) Personen aufstellen lassen, die bereits heute aktiv in ihren Stadtteilen sind. Was also soll sich ändern, außer dass man ein neues Gremium schafft, das nur Geld kostet?

In Zeiten, in denen alle Vereine und auch Parteien immer mehr Probleme haben ehrenamtlichen Nachwuchs zu finden, glaubt man wirklich, dass man ausreichend Personen findet, die ohne „politischen Stallgeruch“ für einen Ortsbeirat kandidieren? Ich denke am Ende sitzen in den jeweiligen Ortsbeiräten fast ausschließlich die gleichen Personen, die bereits heute in ihren Stadtteilen engagiert sind. Nur mit dem Unterschied, dass diese dann im gesamten über 1 Million Euro Kosten verursachen.

Insofern bleibe ich meinem Standpunkt treu und werde am 18. März gegen die Einführung der Ortsbeiräte stimmen.

Infoveranstaltung am 8. März

Am Sonntag, 18. März 2018, wird in der Stadt Koblenz ein Bürgerentscheid zu der Frage durchgeführt, ob es zukünftig in allen Koblenzer Stadtteilen Ortsbezirke geben soll. Konkret wird es dabei um die Fragestellung gehen: „Sind Sie für die flächendeckende Einführung von Ortsbezirken entsprechend der durch den Stadtrat in seiner Sitzung am 02.11.2017 beschlossenen Konzeption?“

Die Stadt Koblenz lädt daher alle Koblenzer Bürger/innen ein, sich über diesen Bürgerentscheid zu informieren. In den kommenden Wochen wird es mehrere Infoveranstaltungen geben, an denen Jede/r gerne teilnehmen kann. Insgesamt sind zehn Veranstaltungen geplant. Zwei davon werden im Rathaussaal stattfinden, die übrigen in einzelnen Stadtteilen. Auch auf der Karthause findet am Donnerstag, 8. März, 17 Uhr, eine solche Veranstaltung in der Grundschule Neukarthause, Zwickauer Str. 23, statt. Als Gast spricht der Layer Ortsvorsteher Jörg Kreuser.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261-55520
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß, Lay und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz (*üz*)

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.500 Exemplare

Druck:
SCHAFFRATH GMBH & CO. KG
MARKTWEG 42-50
47608 GELDERN

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 28. Februar**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 16. Februar 2018

Elektro HAMMES GmbH

Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 · Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Emser Straße 80 · 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 · Fax (0261) 28737369
Drosselgang 2 · 56075 Koblenz
Tel. (0261) 5 62 48 · Fax (0261) 5 62 15 · Mobil: 0171/4844099
www.malergeschaeft-schmitt.de · eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920

Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 · 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 · Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 · 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Gothaer Str. 5 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27 ☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin
Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Hans Jürgen Krite	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎ 94230186
Gemeindeschwester plus, Renate Varoquier	☎ 97382418
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

„Der Karthäuser“ und „Forsthaus Kühkopf“ präsentieren:

Leinen los für das 3. „Dutt Traumschiff“

Am 16. März wieder „mit Dörthe Dutt iwwer dä Rhäin“

Wer kennt sie nicht, die schillernde Grande Dame des Koblenzer Karnevals.
Charmant, sexy und rothaarig, präsentiert sich Dörthe Dutt (Foto) aber auch außerhalb der fünften Jahreszeit. So auch wieder am Freitag, 16. März 2018, beim zweiten „Dutt Traumschiff“ – mit Dörthe Dutt iwwer dä Rhäin.

„Der Karthäuser“ und das „Forsthaus Kühkopf“ laden nach den vorangegangenen Erfolgen 2016 und 2017 auch diesen Jahres wieder herzlich zu einem unvergesslichen Abend auf das Fahrgastschiff „La Paloma“ der Firma Vomfell ein.
Mit einem – oder auch mehreren – kleinen Gläschen Prosecco und einigen Songs aus ihrem Repertoire verzaubert Frau Dutt jedes Publikum, und so avanciert selbst die müdeste Party zu einer unvergesslichen.
Die unvergleichliche Art der Frau Dutt lässt einfach keine Langeweile oder gar Trübsal zu. Dörthe Dutt plaudert sich auch gerne um Kopf und Kragen und wechselt dabei ihre Kleider so häufig, wie ihre Männer... – und es könnte durchaus vieles eindeutig Zweideutig sein.
Freuen Sie sich auf freche Texte, schillernde Kostüme und eine Schlagfertigkeit, die ihres Gleichen sucht, wenn es am 16. März zum dritten Mal heißt: Leinen los

Dörthe Dutt wird mit neuem Programm auch dieses Mal sicher für Lachtränen bei den Bordgästen sorgen. Foto: Fotosche

für „Dutt Traumschiff“ – eine Frau – eine Show beim Dörthe-Solo auf dem Rhein. Noch was: Verraten Sie ihr besser nicht, dass Sie gar keine Frau ist!

Das Schiff liegt zum Einlass ab 18 Uhr am Steiger 10, Nahe des Pegelhauses in Koblenz. Los geht es hier um 19.30 Uhr. Vor und nach der Show wird für musikalische Stimmung gesorgt. Es darf getanzt werden! Karten (Achtung limitiert!) sind für 19 Euro auf der Karthause bei „Der Optiker“ im EKZ Berliner Ring, in der Innenstadt bei „cadenbach optic“, Obere Löhr, sowie im Forsthaus Kühkopf erhältlich. Das Forsthaus hat allerdings vom 5.2. bis 6.3. Betriebsferien.

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl Spaeter Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

Ausstellung in der Sparkasse

Vom 19. Februar bis zum 2. März 2018 ist die Ausstellung „Kinder, Natur und Wissenschaft – Natur vor der Haustür“ in der Sparkasse Koblenz-Filiale im EKZ Berliner Ring während der Öffnungszeiten zu sehen. Veranstalter ist der Arbeitskreis außerschulische Lernort Koblenz im VBIO (Verband Deutscher Biologen).
Die Ausstellung zeigt eindrucksvoll, wie sehr es sich lohnt, sich darauf einzulassen, die Natur – vor der Haustür – mit Kinderaugen zu sehen.

Der Besucher findet Ausschnitte aus den verschiedensten Projekten der letzten Jahre an außerschulischen Lernorten (ASLO) im direkten Umfeld der Kindergartenkinder und Grundschüler auf der Karthause.

Auszeichnungen bei den Rhine-Mosel-Squeezers

Beim perfekt organisierten „Weihnachtsdance“ genossen die zahlreichen Mitglieder unter Leitung der Caller Jack Kirchgatter und Dieter Bremm sechs Stunden Square Dancing sowie ein vorzügliches Weihnachtsessen. Für zwei Mitglieder hielt der Abend eine besondere Überraschung bereit: Für die Erstellung und langjährige Betreuung der Vereins-Internetpräsenz (www.squeezers.de) wurde Jürgen Köpke geehrt. Für sein Lebenswerk als Gründungsmitglied des Clubs wurde zudem Dr. Gernot Büttner, Urgestein der Squeezers, der „Squeezers Golden Elch“ überreicht. Die bewegende Laudatio hielt seine langjährige Weggefährtin Annerose Lanzendörfer. Das Foto zeigt v.l.n.r.: Vizepräsidentin Petra Kraft, Jürgen Köpke, Dr. Gernot Büttner und Präsidentin Ingrid Gröning. Foto: Privat

Ehrungen bei Weihnachtsfeier der AWO-Karthause

Zur jährlichen Adventsfeier des AWO-Ortsverbandes Karthause konnte der Vorstand nicht nur zahlreiche Mitglieder und Freunde begrüßen, sondern auch den Nikolaus, der für alle Anwesenden eine Tüte mit Leckereien dabei hatte. Im Rahmen der Feier wurden auch treue Mitglieder für 15-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft durch die AWO-Vorsitzende Roswitha Jung (2.v.l.) und dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Herrn Gittler (l.), geehrt. So erhielten u.a. Horst Heinz (r.) für 25 Jahre und Walter Schneider (3.v.l.) für 40 Jahre Vereinstreue eine Urkunde und Ehrennadel. Foto: Privat

Ortsring Karthause spendet an Kita „Arche Noah“

Zur Anschaffung von Sitzkissen und anderen Materialien für die Kindergartenkinder spendete der Ortsring Karthause 250 Euro an die Kita „Arche Noah“. Ortsringvorsitzender Rudolf Bader überreichte kürzlich einen entsprechenden Scheck an die Kita-Leiterin Erika Niesen, die sich auch im Namen der Kinder herzlich für die großzügige Spende bei den Karthäuser Vereinen bedankt.

Familiennachricht bitte einreichen

Wenn Sie Ihre Familiennachricht (Geburt, Eheschließung, Sterbefall) mitteilen möchten, senden Sie der Redaktion bitte die zu veröffentlichende Nachricht wie folgende Beispiele zu:

Eheschließung
Maxi Muster und
Max Mustermann,
Musterstr. 1, Karthause

Geburten:
Max Mustermann,
Musterstr. 1, Moselweiß

Sterbefall
Maxi Mustermann, geb. Muster,
Musterstraße 1, Lay

Wichtig: Bitte geben Sie auch unbedingt Ihre Telefonnummer (nicht zur Veröffentlichung) für evtl. Rückfragen an. **Mit der Zusendung stimmen Sie automatisch einer Veröffentlichung in „Der Karthäuser“ zu.** Die Familiennachrichten sind für Sie kostenfrei! Senden Sie diese per Mail an info@derkarthaeuser.de oder per Post an „Der Karthäuser“, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz.

FAMILIENNACHRICHTEN „DER KARTHÄUSER“

☐ Geburt
☐ Eheschließung
☐ Sterbefall

Bitte ankreuzen

Bitte tragen sie im rechten Feld Ihre Familiennachricht ein.

Absender Tel.-Nr.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Lady-Night-Shopping

23.2. in der "Arche Noah"

Die ev. Kita „Arche Noah" lädt am Freitag, 23. Februar, zum Lady-Night-Shopping mit Sektbar ins evangelische Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str. 21, ein. Verkauft werden Damenbekleidung, Schuhe, Handtaschen, Schmuck und Accessoires – alles, was Frauenherzen höher schlagen lässt. Der Aufbau der Stände beginnt ab 18 Uhr, die Standgebühr beträgt 4,50 Euro pro Meter. Der Verkauf findet von 19-21 Uhr statt. Anmeldungen sind in der Zeit von 8-14 Uhr unter Tel. 0261- 52393 möglich.

Jason Fröhlich ist Vorlesekönig 2017

Kurz vor den Weihnachtsferien fand der Schulentscheid im bundesweiten Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen statt. Das erste Mal Lesen vor einem größeren Publikum – ein spannender Vormittag für die drei Kandidaten, die sich zuvor in ihrem Klassenentscheid durchgesetzt hatten. Schnell gelang es Collin Pfau, Simona Isenovic und Jason Fröhlich, ihr Publikum für ihre Geschichte zu begeistern, so dass aufmerksame Stille in der Aula herrschte. Im zweiten Teil des Wettbewerbs, bei dem die drei Kandidaten einen gänzlich fremden Text vorlesen mussten, gaben die drei ihr Bestes. Die Jury, bestehend aus Mitgliedern der Schülervertretung, den

Zufriedene Teilnehmer beim Vorlesewettbewerb 2017 v.l.n.r.: Collin Pfau, Simona Isenovic und Gewinner Jason Fröhlich.

Deutschlehrerinnen und der Betreuung der Schülerbücherei, war sich einig: Jason Fröhlich punktete in allen drei Kategorien am höchsten. Freudestrahlend nahm er seinen ersten Preis und viele Glückwünsche entgegen und wartet nun auf die nächste Runde, den Koblenzer Stadtentscheid.

Lothar Daum hat seinen Schlüsselbund abgegeben

Jahrzehntelanger Hausmeister der Realschule Plus wurde in den Ruhestand verabschiedet

Lothar Daum ist eine Institution. Eine Anlaufstelle, immer in Bewegung und in den Schulgebäuden unterwegs. Man fand ihn, indem man auf das Klappern seines Schlüsselbundes lauschte, mitunter auch auf sein fröhliches Pfeifen. Susanne Beyer hat die bewegliche, 1,85 Meter große Anlaufstelle im Dezember in seiner Schaltzentrale neben dem Schuleingang für ein paar Fragen getroffen. Inmitten von Werkzeug, kleinen, mittleren und großen Kartons, Andenken von Schülern und ehemaligen Lehrern hat Daum, wie immer, einen Moment Zeit – für jeden, immer. Am 31.12. wurde die Institution Daum in den Ruhestand verabschiedet. Die Realschule plus sagt von Herzen: „Danke!"

Herzliche Hilfe des Hausmeisters: Ob Schlüssel, Papier oder Kreide, Lothar Daum war stets für alle da. Seit Januar ist er nun im Ruhestand.

Susanne Beyer: Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Arbeitstag hier?

Lothar Daum: Ja, das war der 1. September 1986. Der damalige Schulleiter Herr Hammes sagte: „Herr Daum, kommen Sie mal in mein Büro". Ich nehme an, mein letzter Arbeitstag hier wird genauso beginnen.

Wie viele Schulleiter haben Sie hier auf der Karthause erlebt?

Da waren Edgar Hammes, Rita Simonis, Lothar Gail und jetzt natürlich Bodo Dobbertin. Das waren gute Zeiten und auch mal schwierige Zeiten. Der Wandel von der Hauptschule zur Realschule Plus zum Beispiel, Fragen der Zuständigkeiten. Aber mit der Zeit klärt sich alles.

Was wandelt sich nie?

Mein Lieblingsessen: Bratkartoffeln mit Spiegelei und Spinat. Und meine Lieblingsfernsehserie. Ich sehe die Tagesschau, jeden Tag. Wir haben hier unsere kleine Welt. Aber man muss wissen, was draußen in der großen Welt los ist, das hängt alles zusammen.

Wie viele Tonnen Kreide haben Sie im Laufe der Jahre an Schüler ausgeteilt?

Oh, jede Menge. Auf Grund eines Missverständnisses habe ich mal eine ganze Palette voll bestellt, die hat bis vor zwei Jahren gehalten. Und bevor Sie fragen: Mit dem ausgeteilten Toilettenpapier könnte man vermutlich die Erde umrunden!

Schlüssel – ich sehe hier ein ganzes Brett, da eine Dose und dann Ihren Schlüsselbund hier an der Kette. Haben Sie da noch den Überblick?

Mindestens 25 Schlüssel sind immer am Mann. Dann gibt es Spezialräume, Schwimmbad, Fenster, Gymnasium, Grundschule, Tore, das Heizkraftwerk. Da braucht man ständig Schlüssel, einer muss ja den Überblick behalten!

Das hört sich nach sehr viel Arbeit an. Was machen Sie denn am liebsten?

Ich schließe jeden Morgen gerne auf. Dann beginnt ein neuer Tag mit neuen Herausforderungen. Schüler stehen vor der Tür. Es gibt viele Gespräche, wie Vater-Sohn-Gespräche. Kinder laden bei mir was ab. Manchmal privaten Kummer, manchmal Ärger mit einem Lehrer. Ich sag dann „Versetz dich mal in die Lage von dem Lehrer, jede Medaille hat zwei Seiten." Letztendlich wollen wir den Kindern doch alle Rüstzeug fürs Leben mitgeben.

Begegnen Sie diesen Schülern später wieder?

Tja, bei bestimmt 3.000 Kindern in 30 Jahren hat man fast so etwas wie eine Fangemeinde. Wenn ich mal samstags vom Bahnhof zum Löhr-Center spaziere, dann komm ich nicht schnell vorwärts. Die Ex-Schüler sind dann groß, haben es ganz gut geschafft. Manche wollen wissen, ob bestimmte Lehrer noch da sind. Ich freue mich bei den Begegnungen eigentlich immer.

Letzte Frage Herr Daum, wird Ihnen denn etwas fehlen nach dem 31. Dezember?

Die Gespräche mit den Jugendlichen! Im Kopf bin ich ja noch jung, ich mag die moderne Kommunikation, den Pulsschlag des Lebens hier jeden Tag. Die Schule und das Leben setzen sich aus so vielen Mosaiksteinchen zusammen. Bricht hier eins weg, fällt ein Teil zusammen, aber dann setzt man ein neues, anderes Steinchen ein und baut wieder auf. So geht es immer weiter, immer neu, immer anders.

Kommunal Service Koblenz

ABFUHRTERMINE IM FEBRUAR

Karthause 1:

Altpapier	13.02.
Gelber Sack	05.02. 26.02.
Grünschnitt	-

Karthause 2:

Altpapier	13.02.
Gelber Sack	05.02. 26.02.
Grünschnitt	-

Karthause 3:

Altpapier	13.02.
Gelber Sack	05.02. 26.02.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	16.02. 25.02.
Gelber Sack	08.02.
Grünschnitt	-

Lay:

Altpapier	16.02.
Gelber Sack	14.02.
Grünschnitt	-

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Ortsring-Treff wieder im März

Aufgrund der närrischen Zeit im Februar findet die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine erst am **Mittwoch, 14.3.,** um **19.30 Uhr** in **„Rossis Trink-Bar“,** Meißener Str. 2 statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Erleben Sie Konnektivität auf höchstem Niveau: Sichern Sie sich jetzt ganz ohne Zinsen[1, 2] eines unserer top ausgestatteten Opel ON Sondermodelle mit bis zu 3.000,– € Preisvorteil[4] und 5 Jahren Garantie[2, 3]. Fahren Sie Ihr Wunschmodell Probe und vernetzen Sie Ihr Smartphone komfortabel mit dem Fahrzeug – dank neuester Technologien und Funktionen:

- leistungsstarker WLAN Hotspot[5]
- Kompatibilität mit Apple CarPlay™[6] und Android Auto™[6]
- OnStar – Ihr persönlicher Online- und Service-Assistent[5]

OnStar on board

Jetzt die attraktiven Konnektivitätsfeatures bei einer Probefahrt erleben!

UNSER FINANZIERUNGSANGEBOT
INKLUSIVE PREISVORTEIL[4]

für den Opel Makka X ON, 1.6, 85 kW (115 PS) Start/Stop Manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe

effekt. Jahreszins **0 %** | Monatsrate **185,– €**

Finanzierungsangebot: einmalige Anzahlung: 4.230,– €, Gesamtbetrag*: 17.380,– €, Laufzeit: 37 Monate, Monatsraten: 36 à 185,– €, Schlussrate: 10.700,– €, Gesamtkreditbetrag (Netto-Darlehensbetrag): 21.590,– €, effektiver Jahreszins: 0 %, Sollzinssatz p. a.: gebunden für die gesamte Laufzeit: 0 %, Barzahlungspreis: 21.590,– €.

* Summe aus monatlichen Raten und Schlussrate.

Ein Angebot der Opel Bank GmbH, Mainzer Straße 198, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 8,6-8,5; außerorts: 5,6-5,5; kombiniert: 6,7-6,6; CO_2-Emission, kombiniert: 155-153 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

[1] Zinslose Finanzierung bei einer Laufzeit von 37 Monaten. [2] Gültig für Kaufverträge abgeschlossen bis 31.01.2018. Angebot für Privatkunden und kleine Gewerbe bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten oder Aktionen. [3] 5 Jahre Herstellergarantie + 3 Jahre Anschlussgarantie „Opel FlexCare Komfort“ gemäß Bedingungen unter opel.de/service/garantie/flexcare.html. [4] Modell abhängiger Preisvorteil der ON Sondermodelle, z. B. bis zu 3.000,– € für den Makka X ON, gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Basismodell mit Opel FlexCare Komfort Paket. [5] Opel ist nicht verantwortlich für die Erbringung der OnStar Services oder die Bereitstellung des WLAN Hotspots. Die Nutzung der OnStar Services erfordert eine Aktivierung, einen Vertrag mit der OnStar Europe Ltd., einem Gm Unternehmen, und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Der WLAN Hotspot erfordert einen zusätzlichen Vertrag mit dem mit der OnStar Europe Ltd. kooperierenden Netzbetreiber. Informationen zu Service-Einschränkungen und Kosten unter opel.de/onstar. [6] Apple CarPlay™ ist eine registrierte Marke der Apple Inc., Android Auto™ ist eine registrierte Marke der Google Inc.

FRÖHLICH Zukunft braucht Tradition Mobile

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ Moselring 31-33 Fon 0 261/9 41 60 0
&
NEUWIED Engerser Landstr. 26-28 Fon 0 26 31 / 9 41 50 0
www.opel-froehlich-koblenz.de
www.opel-froehlich-neuwied.de

Links: Lukas Otte erhält den begehrten „gelben Zettel“ von Pop-Titan Dieter Bohlen. Rechts: Gemeinsam mit Familienmitgliedern, Freunden und Bekannten schaute Lukas die erste Sendung der aktuellen DSDS-Staffel, in welcher auch er seinen großen Auftritt hatte, in der Karthäuser Gaststätte „Rossis trinkBar“. Fotos: MG RTL D/S. Gregorowius / Oliver Schupp

Karthäuser Pfadfinder will „Superstar“ werden

20jähriger Lukas Otte konnte Dieter Bohlen & Co. überzeugen und ist im Recall

Erstmals seit das RTL-Castingformat „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) 2002 gestartet ist, hat es ein Karthäuser Jung’ in den Recall geschafft. 2002, da war Lukas Otte gerade einmal vier Jahre alt und sang vielleicht „Alle meine Entchen“ in der Badewanne. Zwei Jahre später stieß er als sechsjähriger zum Karthäuser Kinderchor „miniMAXI-Singers“, wo er von der unvergessenen Leiterin Lydia Spies und den über 20 Mädchen als erster Junge herzlich aufgenommen wurde. 14 DSDS-Staffeln später ist der mittlerweile junge

Lukas Otte 2010 bei einem Auftritt der „minMAXI“-Singers.

Mann erstmals als Kandidat bei DSDS dabei, nachdem er es zuvor bereits einmal versucht hatte. Dieses Mal klappte es, und er durfte vor der Jury um Pop-Titan Dieter Bohlen singen. Mit Erfolg. Der Karthäuser Pfadfinder konnte mit dem Hit „Keine Maschine“ von Tim Bendzko gesanglich überzeugen – trotz kleinem Sprachfehler. Denn Lukas lispelt ein wenig, was aber auch Dieter Bohlen gar nicht so schlimm fand. Im Gegenteil: „Dieses Hohe mit dem Sprachfehler finde ich irgendwie geil“, lobte Bohlen, fügte aber sofort an, „aber wie du da stehst und dich präsentierst, finde ich grausam.“ Bohlen hatte das Outfit des Schängels nicht gefallen, worauf Lukas aber gleich nach dem Casting reagierte und ersteinmal mit Mutter Andrea shoppen ging. Von allen Jurymitgliedern erhielt Lukas jedenfalls ein „JA“ und damit den begehrten gelben Zettel, der für den Recall berechtigt. Zwar ist der Recall bereits abgedreht, wird aber erst am 17. März ausgestrahlt. Und solange darf Lukas Otte auch nicht verraten, ob er es in die Runde der letzten 24 geschafft hat. Freunde und Fans des 20jährigen Studenten müssen sich also noch gedulden. „Der Karthäuser“ drückt jedenfalls alle Daumen!

...am 16.12. bei der Weihnachtsfeier der Handballabteilung des TV Moselweiß in der Josef Adams-Halle. Fotos: Oliver Schupp

VON DER KARTHAUSE IN DIE KOBLENZER STRASSE 236
7 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HÖREN
Kundenparkplätze direkt am Haus, neben Seniorenresidenz Moseltal

HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN
56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof
Tel. 0261-942 491 82
Fax 0261 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de
pro akustik

...im Dezember bei den Nikolaus-Turnieren des VfR Eintracht für Jugendmannschaften in der Sporthalle Karthause. Fotos: Privat

...am 6. Januar bei der Inthronisation von Prinz Marcel I. und Confluentia Rebecca in der Rhein-Mosel-Halle. Fotos: Sandra Maaß

Rudolf Fetz
Bausanierungen • Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 6. Januar bei der Inthronisation von Prinz Marcel und Confluentia Rebecca in der Rhein-Mosel-Halle. Fotos: Sandra Maaß

...am 10. Januar beim Prinzenempfang des „Hörstudio S“ in Moselweiß. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 12. Januar beim 6x11-Jahre Jubiläumsempfang der Karthäuser Möhnen im JuBüZ Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

Rechtsanwältin
Nicola Bader
Tätigkeitsschwerpunkt
Familienrecht

Sie suchen
einen kompetenten, vertrauenswürdigen
juristischen Partner zu Fragen des Familienrechts?

Kanzlei Bader

Unsere Kanzlei betreut Sie bei
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht und Zugewinn.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir praxisorientierte und wirtschaftliche Lösungen,
für eine gerichtliche oder außergerichtliche Einigung.

Für ein unverbindliches Informationsgespräch erreichen Sie uns:

Kanzlei Bader
Potsdamer Straße 28
56075 Koblenz
Telefon: 0261/579 44 97
Telefax: 0261/5/9 49 //
Sekretariat@kanzleibader.de
www.kanzleibader.de

...am 12. Januar beim 6x11-Jahre Jubiläumsempfang der Karthäuser Möhnen im JuBüZ Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

Trendfrisuren für die ganze Familie!
IHR FRISEURTEAM
HAARSCHNEIDER
Inh. Carmen Schneider
- Volumenwellen
- Hochsteckfrisuren
- Individuelle Typberatung
- Moderne Strähnentechniken

Öffnungszeiten:
Montag
Ruhetag
Di., Mi.
8.30 18.00 Uhr
Donnerstag
8.30 - 19.00 Uhr
Freitag
8.30 - 19.00 Uhr
Samstag
8.00 14.00 Uhr

EKZ Berliner Ring · Karthause
Potsdamer Straße 31 · Telefon 0261-51559

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Februar:
Wintercheck 20,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
HU + AU ab 103,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

...am 13. Januar beim 1. Zauberdinner mit Zauberer „Fantastico“ im Forsthaus Kühkopf. Fotos: Oliver Schupp

...am 14. Januar beim närrischen Frühschoppen der Karthäuser Möhnen im JuBüZ Karthause. Fotos: Oliver Schupp

...am 16. Januar beim „Königsburger"-Empfang der Bitburger Braugruppe und der AKK im Café Hahn in Güls. Fotos: Oliver Schupp

...am 19. Januar bei der 1. Jubiläumssitzung des Koblenzer Narrenbunt (1x11 Jahre) in der KuFa Koblenz. Fotos: Oliver Schupp

...am 23. Januar beim 1. AKK-Schängelschiff auf der KD-„RheinEnergie“. Fotos: Oliver Schupp

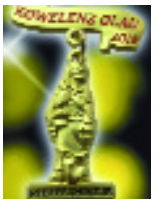
AKK-Verdienstorden für Blinn, Bretz und Otto

Alljährlich im Rahmen der Prinzeninthronisation ehrt die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) auch Personen, die sich im Koblenzer Karneval verdient gemacht haben, mit dem Großen Verdienstorden der AKK. In diesem Jahr wurden Mario Blinn, Herman-Josef Bretz und Stephan Otto mit der höchsten Auszeichnung des Dachverbandes ausgezeichnet. Der Karthäuser Mario Blinn (l.), Vorstand der Senioren-Palace AG, fördert seit einigen Jahren intensiv den Koblenzer Karneval und stellte der AKK in der Seniorenresidenz Moseltal Räume für eine Geschäftsstelle zur Verfügung. Ex-Prinz Herann Josef-Bretz (r.) kümmert sich seit vielen Jahren als Schatzmeister um die AKK-Finanzen und erfüllt auch die neue gemeinnützige GmbH des Dachverbandes mit Leben. Als Dritter wurde Stephan Otto (M.) geehrt, der viele Jahre als Geschäftsführer der AKK wirkte und sich auch hinter den Kulissen des Dachverbandes für keine Arbeit zu schade war. Zudem organisiert er als Präsident die legendären Sitzungen des Katholischen Lesevereins. Foto: Sandra Maaß

Karnevalsgeschichten in der Stadtteilbücherei

Für alle kleinen Zuhörer ab vier Jahren bietet die Stadtteilbücherei Karthause der Stadtbibliothek Koblenz in der Karnevalszeit eine ganz besondere Vorlesestunde an. Es werden lustige Geschichten vorgelesen und alle Kinder dürfen gerne in Verkleidung kommen!
Vorgelesen wird am Montag, 5. Februar, um 16 Uhr in der Stadtteilbücherei Karthause (Grundschule Neukarthause, Zwickauer Str. 23 (Seiteneingang).
Es handelt sich um ein kostenloses Angebot, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Weitere Infos zur Stadtbibliothek Koblenz im Internet unter www.stb.koblenz.de

„Dat Pfefferminzje“ als Anstecker



Auch in diesem Jahr haben sich die Kreativen der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) wieder ein besonderes Motiv für den ROMO-Anstecker einfallen lassen. So widmet die AKK in den nächsten Jahren den „ROMO-Zuch-Pin“ den Koblenzer Originalen. Den Anfang macht 2018 „Dat Pfefferminzje“, dessen Figur in der Altstadt zu finden ist. Ein „Must have“ für jeden Freund des Koblenzer Karnevals. Mit dem Erwerb des Ansteckers in Höhe von 3 Euro unterstützen Sie nicht nur den Koblenzer Rosenmontagszug, sondern nehmen auch mit der rückseits angebrachten Nummer an einer Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es als ersten Preis „Dat Pfefferminzje“ aus 14 Karat Gold, als zweiten Preis aus 925er Sterling Silber und als dritten Preis mit hochwertiger Bronze überzogen. Hergestellt vom Goldschmiedemeister j.talavera in der Oberen Löhr 101.
Der Romo-Pin ist u.a. erhältlich bei Festartikel Schlaudt, im „Planstübchen“, im „Genusszimmer“ Moselweiß sowie unter shop.akk-koblenz.de

„PlanOlau!“: Närrische Premiere auf dem Plan

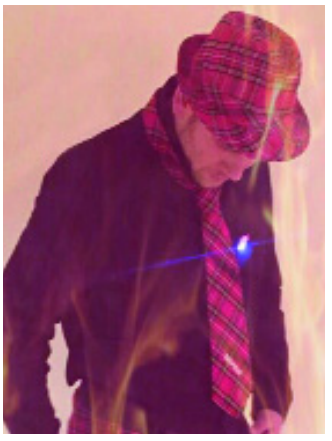
„PlanOlau“, so heißt an Schwerdonnerstag und Rosenmontag die neue und total verrückte Karnevals- und Schlagerparty auf dem Plan im Herzen der Altstadt. Hierzu laden die Veranstalter Werbeagentur Pourcom und die Gaststätte „Planstübchen“ alle Jecken erstmals in diesem Jahr ein.

Los geht es am (Schwer)Donnerstag, 8.2. um 11.11 Uhr mit einem „Möhnenfrühstück“ bei dem zunächst Lokalmatador Torty de Banana den närrischen Gästen einheizt. Im Anschluss wird DJ Aqua von einem eigens aufgebauten, ca. sechs Meter hohen Turm herab beste Stimmung und gute Laune verbreiten. Zudem wird das Männerballett der Narrenzunft „Gelb-Rot“ die Frauenherzen höher schlagen lassen. Außerdem winkt für jede abgeschnittene Krawatte, welche eine

Torty de Banana

Möhne (oder andere Närrin) an diesem Tag beim Veranstalter abgibt ein 1,11 Euro-Getränkebon.

Zum zweiten Mal „PlanOlau“ heißt es dann an Rosenmontag, 12.02., ab 11.11 Uhr beim Schängelfrühstück mit DJ JAYPEE. Frei nach dem Motto: „Marmorstein und Eisen bricht aber unsere Liebe zum Karneval nicht“ kann man sich hier bereits vor dem „Zuch“ warmschunkeln. Im Anschluss an den Rosenmontagsumzug werden auch hier viele Karnevalsvereine eintreffen und einige Spielmannzüge werden musikalisch für Unterhaltung sorgen. Für einen besonderen,



DJ JAYPEE

optischen Flair sorgt ab ca. 17 Uhr der Lichtkünstler Garry Krätz, der mit Unterstützung von Magic-Light den Plan mit buntem Licht illuminieren wird.
Und auch an diesem Tag kann man etwas gewinnen: Jeder, der mit dem offiziellen Romo- Anstecker der AKK, dem „Pfefferminzje“, vorbeikommt und dessen eingravierte Ziffern eine närrische Zahl, wie z.B. 11, 222 oder 4444, zeigt, erhält ein nettes Geschenk.

Für das leibliche Wohl sorgen an allen Tagen, auch am Freitag und Samstag, das „Planstübchen“ und Lansers Catering.
„Kommt und feiert mit uns und ganz Koblenz auf dem Plan“, freuen sich Planstübchen-Wirtinnen Birgit Schwarzkopf und Heike Steindorf sowie Ralf Strassen (Pourcom) auf viele Premierenbesucher.

Olau – Lets Dance – alkoholfrei und Spaß dabei

DIE Party für 12-15-Jährige: 9. Jugend-Rosenmontags-Disco am 12. Februar in der Agostea-Nachtarena

Die Stadt Koblenz veranstaltet zum neunten Mal im Rahmen der Jugendprävention zusammen mit dem Förderverein e. V. des Lionsclub Koblenz-Rhein/Mosel und der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK), am 12. Februar 2018 im Agostea die Rosenmontags-Jugenddisco unter dem Motto: Olau - Lets Dance - alkoholfrei und Spaß dabei.

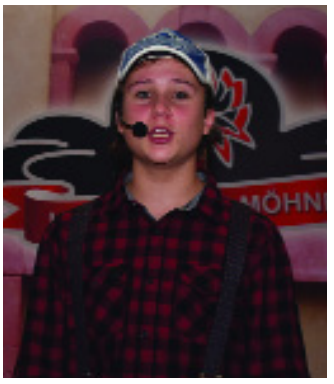
Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen von 12 bis 15 Jahren. Die Veranstalter haben sich dazu entschieden, die Altersgruppe auf die 12-15jährigen zu begrenzen. So soll erreicht werden, dass die Teilnehmergruppe homogener ist. Ab 16 Jahren ist der Besuch der Diskothek ohnehin zu anderen Zeiten gestattet. Da auch der Konsum von Bier, Wein und Sekt ab 16 in der Öffentlichkeit gestattet ist, mussten in den Vorjahren vielen über 15jährige, die schon etwas getrunken hatten ohnehin abgewiesen werden.
Auch 2018 gibt es ein attraktives Programm. Die Marvel Superheroes kommen live ins Agostea. Ironman, Spiderman und Kumpane besuchen die Disco und stehen für das ein oder andere Fotoshooting zur Verfügung. Natürlich kann man sich auch selbst in der „Stylingecke“ aufhübschen lassen oder das passende Air-Brush-Tatoo besorgen, damit bei der Kostümprämierung ein guter Platz erreicht werden kann.
Für alkoholfreie Getränke ist gesorgt, neben den üblichen Softdrinks gibt es wieder alkoholfreie, leckere Cocktails.
Gestaltet wird die Disco von den Mitarbeitern des Jugendamts und dem Team der Agostea-Nachtarena. DJs des Hauses Agostea sorgen mit den Hits aus den Charts und passender Musik für Karnevals- und Partystimmung. Jugendliche die den Rosenmontag allerdings mit Alkohol feiern möchten, erhalten zu der Veranstaltung keinen Zutritt. Das ist durch entsprechende professionelle Kontrollen gewährleistet.

Karthäuser Möhnen beleben seit 6x11 Jahren rheinisches Brauchtum

Am Sonntag, 14. Januar, fand der traditionelle, närrische Frühschoppen der Karthäuser Möhnen im JuBüZ Karthause statt. Viele Gäste und befreundete Vereine waren der Einladung des diesjährigen Jubiläumsvereins (6x11 Jahre) gefolgt.

Der Fanfarenzug Karthause, unter der musikalischen Leitung von Kevin Spitzley, spielte unter Beifall die Möhnen in den Saal.

Nach der Begrüßung durch die erste Vorsitzende Annegret Hünerfeld übernahm Obermöhn



Monika Monat die Führung durch das unterhaltsame und abwechslungsreiche Programm: Die Rübenacher Silberfunken, das Männerballett „Heisse Socken“, das „verrückte Paar“ beim Shoppen waren nur einige der Mitwirkenden, die den Gästen einheizten.

Auch die jungen Karnevalisten waren mit dem Kinder-Prinzenpaar Jan I. und Anna Sophie und Nachwuchsredner Leon Theisen (Foto) vom Karnevalsverein Buchholz vertreten. Viele weitere Akteure, zum Teil aus der Karnevalshochburg Köln angereist, Tänzer und Redner ernteten an diesem Frühschoppen zu Recht tosenden Beifall der Gäste, für deren leibliches Wohl natürlich auch bestens gesorgt wurde.

Übrigens: Die nächste Veranstaltung der Karthäuser Möhnen im Jubiläumsjahr findet am 8. September statt. Dann dürfen sich die Gäste und Freunde der närrischen Frauen (und Männer) am JuBüZ wieder freuen, wenn es heißt: „Die Krebbelcher senn fertisch“.

Mehr Fotos auf Seite 16.

Wo Prinz Marcel I. außerkarnevalistisch „seine Freizeit verbringt“

„Der flammende Niederberger“ mit Confluentia Rebecca und Gefolge zu Gast in „seiner“ Hochschule

Zu welcher Gelegenheit darf ein Student des Bauingenieurwesens seine Professorinnen und Professoren ganz ungestraft „Närrinnen und Narrhalesen“ nennen? Wenn er als Prinz Marcel I., „der flammende Niederberger“ nebst Confluentia Rebecca und Gefolge vom Närrischen Corps „Blau-Weiß“ 1962 e.V. in „seine“ Hochschule einmarschiert. Der Fachbereich „bauen-kunst-werkstoffe“ der Hochschule Koblenz hatte diesen Prinzenempfang auf die Beine gestellt, um seinem derzeit in der Region prominentesten Studierenden einen herzlichen Empfang am RheinMoselCampus auf der Karthause zu bereiten. Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, Präsident der Hochschule Koblenz, freute sich über solch hohen Besuch in seinem Haus und über den ihm verliehenen Karnevalsorden.

„Dieses Semester war ich noch nicht so oft am Campus“, gestand Seine Tollität, gelobte aber baldige Besserung und Präsenz in den Vorlesungen: „Ich studiere sehr gerne hier und verspreche Euch: Nach Aschermittwoch habt ihr mich wieder!“ Da wurden aus dem närrischen Publikum Stimmen laut, dem Prinzen bei der nächsten Klausur doch einen kleinen Vorsprung zu gewähren – vielleicht für jeden verliehen Karnevalsorden einen Bonuspunkt?

Da an der Hochschule Koblenz die 5. Jahreszeit noch nicht im Semesterplan steht, präsentierte sich der Elferrat der Hochschule als personell übersichtlicher Dreierrat, bestehend aus dem

Ratspräsidenten und ehemaligen Prinzen Prof. Ulof Rückert (Architektur), dem spontan zum Jecken gewordenen Prof. Dr. Wolfgang Bogacki (Bauingenieurwesen) sowie dem Diplom-Mathematiker und Lehrbeauftragten Rolf Berweiler. Letzterer stieg zu Beginn der Veranstaltung als „Mathe-Punk“ in die Bütt, um den anwesenden Jecken die Wartezeit auf den Besuch des Prinzen zu versüßen. Tatkräftig unterstützt wurde das magische Trio von ihrem Lakai, dem jungen Bauwirtschaftsingenieur und wissenschaftlichen Mitarbeiter Oliver Koch.

Der Prinzenempfang, zu dem auch Volk aus anderen Abteilungen der Hochschule Koblenz gekommen war, fand in der liebevoll dekorierten Maschinenhalle statt – dort, wo sonst zum Beispiel in spektakulären Versuchen Betonbalken zum Bersten gebracht werden. Ihre Lieblichkeit Confluentia Rebecca fühlte sich sichtlich wohl an diesem ungewöhnlichen Ort: „Jetzt habe ich auch mal gesehen, wo mein Prinz so seine Freizeit verbringt“.

Nach diesem erfolgreichen Auftakt denkt der Fachbereich „bauen-kunst-werkstoffe“ darüber nach, auch in künftigen Sessionen die dann amtierenden Tollitäten zum Prinzenempfang an den Campus auf die Karthause einzuladen. Das würde sich auch Prinz Marcel I. als normaler Student nicht entgehen lassen: „Da bin ich dabei und mache Euren Dreierrat zum Viererrat.“

AUGUST MÜLLER

Inh. Melanie Müller und Sascha Münz

Schreinerei · Rollladen

info@mueller-koblenz.de · www.mueller-koblenz.de
Koblenz · An der Liebfrauenkirche 21 · Telefon 0261/32568
Koblenz · Herberichstraße 22 a · Telefon 0261/804280

Türen & Fenster
Rollladen aus Kunststoff & Aluminium
Rollladenmotoren und Rollladenersatzteile
Innenausbau
Jalousetten
Verlegung von Fertigparkett & Laminat
Einbruchschutz für Türen, Fenster & Rollladen
Reparaturservice
Schreinerarbeiten aller Art

Lila-Weißes Möhnen-Jubiläum

Layer „Spätlese“ feierte Jubiläum mit vielen Gästen

Mit 66 Jahren geht das Leben erst richtig rund. Der Layer Möhnenclub „Spätlese“ überzeugte bei seinem Jubiläumsempfang auch die letzten Zweifler. In der komplett lila-weiß geschmückten Schützenhalle gratulierten neben Ortsvorsteher Jörg Keuser auch die Layer Ortsvereine, Vertreter der AKK und RKK zum 6x11-jährigen Jubiläum. Der Brüderverein Heimatfreunde überreichte den Layer Möhnen zum Ehrentag einen wetterfesten Infokasten in Lila. Das Festprogramm gestalteten Solo-Mariechen Jule Schneider mit einem Auftritt der Extraklasse und die Bütten-Asse Lia und Nic Alsbach, die mit „Schalk im Nacken“ gratulierten. Da bei solchen Feiern auch der Gaumen nicht zu kurz kommen darf, wurde ein Buffet mit originellen, selbstgemachten Häppchen-Kreationen gereicht. Die „Moseltaler“ Musikanten sowie DJ Ralf rundeten das Programm ab und sorgten für tolle Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

AWO-Seniorenkarneval im JuBüZ

Die AWO Karthause und das JuBüZ-Team laden am Mittwoch, 7. Feburar, um 15.33 Uhr zum karnevalistischen Nachmittag ins JuBüZ Karthause ein.
Freunde der AWO Karthause werden auch dieses Mal wieder Vorträge zum Besten geben, und diverse Koblenzer Tanzgruppen für Stimmung und gute Laune sorgen.
Durch das Programm führt wieder der der AWO-Sitzungspräsident Thorsten Schneider. Für das leibliche Wohl gibt es Kaffee, Berliner, Wein, Sekt und alkoholfreie Getränke. Einlass ist um 15 Uhr.

Zurück im „Wohnzimmer“

Große Schängel-Sitzung am 3. Februar in der Aula

Die KKG „Rot-Weiß-Grün“ Kowelenzer Schängelcher 1922 e.V. lädt zur großen Schängel-Sitzung ein. Nachdem die Prinzensitzung letztes Jahr in der Rhein-Mosel-Halle stattfand, kommen die Schängelcher wieder zurück in ihr Wohnzimmer auf der Karthause.
Die Präsidentin Sandra Engel hat wieder ein stimmungsvolles Programm zusammengestellt.
Neben vielen vereinseigenen Darbietungen können sich die Zuschauer auch auf viele namhafte Redner und Tanzgruppen aus und um Kowelenz freuen. Erleben Sie ein Feuerwerk aus guter Laune, tollen Reden, schmissigen Tänzen uvm. Der Eintritt beträgt 10 Euro (inkl. RoMo Groschen).

Die Karten können im VfR-Vereinsheim bei Costa oder in der Reinigung Noll im EKZ Karthause erworben werden. Gerne können die Karten auch online unter Karten@schaengelcher.de bestellt werden.

Neues und Traditionelles bei der WKK-Sitzung

„Besenspenna“ laden am 3.2. ins Bürgerhaus Waldesch ein

Lange Zeit war es ruhig um die „Besensbenna“ und den Waldescher Karneval. Nachdem im vergangenen Sommer ein neuer Vorstand gefunden wurde, hat dieser erste Neuerungen umgesetzt. So fand die traditionelle Mitgliederversammlung um den 11.11. in Verbindung mit einem Helferfest im Hotel „König von Rom“ statt, und auch für die nun anstehende WKK-Sitzung gibt es Neues:
Dieses Jahr findet erstmals KEIN Kartenvorverkauf statt. Stattdessen hat die Abendkasse im Waldescher Bürgerhaus am Samstag, 3. Februar, ab 18 Uhr geöffnet. Beginn der Sitzung ist wie in den Vorjahren um 19.11 Uhr. Die Narren erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit witzigen Vorträgen aus der Bütt, flotten Tänzen und Musik. Durch das Programm führen wieder die beiden Sitzungspräsidenten Jens Haase und Christoph Link. Gegen 22 Uhr öffnet dann erstmals im Bürgerhaus die WKK-Sekt- und Cocktailbar, und im Anschluss an die Sitzung legt der aus den letzten Jahren bekannte DJ Patrick zur großen Karnevalsparty auf. Die „Besensbenna“ sind bereit für einen bunten Karnevalsabend mit tollen Highlights für Jedermann und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Weitere Infos im Internet www.waldescher-karnevals-klub.de

Dr. Eberhard Schulte-Wissermann für 40jährige Mitgliedschaft geehrt

Im Rahmen der gut besuchten Weihnachtsfeier des AWO-Ortsvereins Moselweiß ehrte die AWO-Kreisvorsitzende Christiane Heinrich-Lotz den Alt-OB Dr. Eberhard Schulte-Wissermann für seine 40jährige Mitgliedschaft in der Moselweißer AWO mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel. Auch die Vorsitzende des Ortsvereins Moselweiß, Anne-Leonie Balmes, gratulierte sehr herzlich und überreichte ein kleines Weinpräsent. Schulte-Wissermann, der gemeinsam mit Karl Krämer die AWO Moselweiß aufgebaut hat, berichtete aus

V.l.: Christiane Heinrich-Lotz, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und Anne-Leonie Balmes, Vorsitzende der AWO Moselweiß.

den Anfängen und erzählte von dem leidenschaftlichen Einsatz der Vorstandsmitglieder.
Im Anschluss wurde der Weihnachtsfeier Rechnung getragen – zu Gudrun Nist's Weisen, am Keyboard vorgetragen, sang die Versammlung vorweihnachtliche Lieder. Walburga Volk und Gisela Perscheid trugen Heiteres und Besinnliches mit Bezug auf das nahende Fest vor. Einen weiteren Höhepunkt bot die traditionelle Tombola – jeder nahm mindestens einen Gewinn mit nach Hause. Gute Gespräche in lockerer Atmosphäre, ein gutes Glas Wein und Leckeres aus der Küche vom Winzerhof Wirges rundeten den Nachmittag ab.

Filmabend im Museum

Am Dienstag, 20.2., 19.30 Uhr, findet im Museum Moselweiß, Gülser Straße ein Filmabend von und mit Erwin Diesler statt. Thema: Abenteuer Mosel – eine interessante Filmdokumentation von der Quelle bis zur Einmündung der Mosel in den Rhein. Der Eintritt ist frei.

AWO Moselweiß wählte neuen Vorstand

Anne-Leonie Balmes löst langjährige Vorsitzende Annemarie Scherhag ab

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des AWO-Ortsvereins Moselweiß standen die Neuwahlen des Vorstandes im Vordergrund. Zahlreiche Mitglieder (41,9 %) waren erschienen, um ihr Votum abzugeben. Von kleinen Abweichungen abgesehen, bildet der alte Vorstand auch den neuen Vorstand. Lediglich an der Spitze kam es zu Veränderungen, da die langjährige Vorsitzende Annemarie Scherhag bereits Mitte des Jahres ihr Vorstandsamt niedergelegt hatte. Einstimmig wählte die Versammlung Anne-Leonie Balmes, die bereits einige Jahre als stellvertretende Vorsitzende im Verein mitarbeitet, als neue Vorsitzende. Stellvertretende Vorsitzende wurde Melanie Ragge-Müller. Der langjährige Schatzmeister Hans-Georg Stein wurde ebenso wie Schriftführerin Henriette Meinhardt-Bocklet in seinem Amt bestätigt. Die bisherigen Beisitzer Christel Holdorf, Marlene Koch, Alfred Meunier

Der AWO-Vorstand v.l.n.r.: Gisela Perscheid, Walburga Volk, Anne-Leonie Balmes, Hans-Georg Stein, Melanie Ragge-Müller, Christel Holdorf, Alfred Meunier und Versammlungsleiter Harald Gittler. Es fehlen Marlene Koch und Henriette Meinhardt-Bocklet.

und Walburga Volk stellten sich allesamt zur Wiederwahl und wurden auch einstimmig wiedergewählt. Neu in den Vorstand rückte Gisela Perscheid, und als zweiter Kassenprüfer konnte Ernst Friedrich Goos gewonnen werden. Anne-Leonie Balmes gratulierte allen Gewählten ganz herzlich, verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit.

Das abwechslungsreiche AWO-Programm für das erste Halbjahr 2018 steht bereits fest und kann in den Aushängen in Moselweiß nachgelesen werden.

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
facebook.com/cafehahn

02.02. / 16.02. / 23.02. / 02.03.
09.03. / 16.03. / 23.03.
FESTUNG E-STEIN:
KULINARISCHE WELTREISE

01.02. - 11.02.
ROSA BÜTT

09.02. FESTUNG E-STEIN
KARNEVAL IN RIO
10.02. FESTUNG E-STEIN
FRED KELLNER
14.02. MANFRED LÜTZ
15.02. LARS REDLICH
16.02. NIGHT FEVER
18.02. FRÜHSTÜCKSSHOW
SMOOTH OPERATORZ
18.02. JOHN DOYLE
21.02. KABARETTBUNDESLIGA
22.02. LADIES NIGHT
23.02. REMODE
25.02. COMEDY CLUB
28.02. RAMON CHORMANN
01.03. NEKTARIOS VLACHOPOULOS
02.03. FESTUNG E-STEIN
ABDELKARIM
03.03. FESTUNG E-STEIN
STILL COLLINS PLUS
04.03. FRÜHSTÜCKSSHOW
RAINER ZUFALL
04.03. TAHNEE
05.03. IRISH SPRING
07.03. CHE SUDAKA
08.03. SALIM SAMATOU
09.03. - 10.03.
JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
10.03. ÖFFENTLICHER CRIMINALBERICHT
MIT JÖRG HÖFER
11.03. FRÜHSTÜCKSSHOW
JOHN DIVA IN LOVE UNPLUGGED
11.03. COMEDY CLUB
13.03. KINGA GLYK
14.03. KABARETTBUNDESLIGA

VERKAUFE

ROMANE, KRIMIS U. PSYCHO-THRILLER, wie neu, teils geb. Ausgaben, u.a. von Schätzing, Adler-Olsen u. Fitzek, nur 3 Euro/Stck. Tel. 0261-54371

PLAYSTATION 2 MIT SINGSTAR, Controller, Mikrofone, niegelnagelneu, VB 80 Euro; Playstation 1, mit zwei Controller, gebraucht. VB 50 Euro. Tel.: 0261-55520

6 JACKETTS UND 13 OBERHEMDEN, Top Ware, alle 65 Euro, Tel.: 0173/4785531, ab 18 Uhr

ZWEI REISEKOFFER, blau, mit Innentasche, neu, 60 Euro, Tel.: 0173/4785531, ab 18 Uhr

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie im
bodewa - Ausbaucenter
Designvinyl · Parkett · Laminat · Teppichboden · Linoleum
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

BIETE FÜR HAUSHALTSNEUGRÜNDUNG alles von A bis Z, Tel.: 0173/4785531, ab 18 Uhr

KRISTALLBOWLE-SET, 30 Euro, Tel.: 0173/4785531, ab 18 Uhr

CRANE POWER E 10 SPEED-BIKE/ERGOTRAINER, inkl. allem Zubehör, wenig benutzt, für 90 Euro. Tel.: 0151/20616645

kleinanzeigencoupon

**Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...**

Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 11,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

VERMIETUNG

GARAGENPLATZ in der Tiefgarage auf der Karthause EKZ zur vermieten. Miete 45 Euro/mtl. Tel: 0177-4041664

TIEFGARAGENPLATZ Magdeburger Straße zu vermieten, ab März oder nach Absprache mit Vormieter ggf. ab sofort frei. Mietkosten 33 Euro/mtl. inklusive elektr. Schlüssel (Kaution). Tel. 01520-4559986

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Pers. auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel.: 55464

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause (Ost) zu vermieten. Tel.: 0261-54845

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen zu vermieten. KO-Karthause (Ost) Tel.: 0261 54845

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417

MIETGESUCH

KINDERLOSES EHEPAAR SUCHT ab sofort oder später (ab Februar oder März) dringend eine 2-3 Z-Whg. bis 100qm in Koblenz. Tel.: 0261-53264

GESUCHT WIRD 1 ZIMMER mit Kochzeile, WC, in Moselweiß, Güls o. Goldgrube. Tel.: 0179-5214180

WIR SUCHEN DRINGEND AB APRIL zur Miete eine Garage im Eichenweg oder näherer Umgebung. Preis VB. Tel.: 54994

RENTNER-EHEPAAR SUCHT 2-3 Zi-Mietwohnung bis 70 m², ab sofort. Tel.: 0179-7685767

SUCHE GARAGE auf der Ostkarthause zu kaufen oder zu mieten. Tel.: 57609

IMMOBILIEN-SUCHE

LIEBE KARTHÄUSER, da ich zurück in meine Heimatstadt Koblenz ziehen möchte bin ich auf der Suche nach einer Wohnung/Haus auf der Karthause zum Kauf. Bitte um Anruf für weitere Details. Tel.: 0157-83448822

GRÜSSE

IN GEDENKEN! Joschi unser Sonnenschein, Du fehlst uns allen ungemein und wirst auch nie vergessen sein. Du bist jetzt sonst irgendwo, und machst dort Andere froh. Bist in Gedanken und im Herzen, für immer und ewig unvergessen. Alle, die Dich kennen und lieben durften.

UNSEREM KLEINEN ZWERG JASPER alles Liebe zum 6. Geburtstag von OMA u. OPA 2012

HALLO KATHRIN(CHEN)! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 27.2. wünschen Dir, Oli, Jessica, Tom & Henry.

Liebe Mami! Alles, alles Liebe und Gute zu deinem „Burzeltag" am 27.2. wünschen dir Jasper Tilda Maria und der Papa.

HALLO MANUELA H. AUS DER GÖRTZSTR.! Wir wünschen Dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Oli, Jessica, Tom & Henry.

HALLO MAMELCHEN BZW. OMELCHEN :-)! Alles, alles Gute zum runden Geburtstag! Hab dich lieb, Kathi ... und natürlich auch von uns alles Liebe zum Geburtstag Papelchen, Christof und deine Enkelchen Jasper u. Tilda Maria.

UNSERER TANTE MARION alles Gute zum Geburtstag am 1.2. wünschen Oli & Tom, Torty, Christian, Myriam mit dem jeweiligen „Anhang" sowie Erika.

HALLO ALEX G. AUS G.! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 18.2. wünschen dir, Oli & Jessi

DIVERSES

DRINGEND! Suche für meinen 8 Jahre alten Sohn, freitags von 12.30 bis 18 Uhr, für nach der Schule eine Betreuung auf der Karthause. Tel. 0157-50065729

DIVERSES

EINKAUFS-SERVICE KOBLENZ Wir erledigen das für Sie – dort wo Sie sonst auch einkaufen! Auch holen wir Ihren selbst getätigten Einkauf von Rewe-Karthause od. Globus Koblenz. Tel. 22940 od. 0175 6688020 www.ihr-wocheneinkauf.de

SCHALLPLATTEN/KASSETTEN/VIDEO HI8/VHS AUF CD/DVD! Sie haben noch Ältere Vinyl-Schallplatten, Kassetten oder Urlaubsfilme Ihres Camcorders auf Tape und möchten diese gerne auf DVD/CD/MP3 oder USB-Stick? Kein Problem, ich digitalisiere Ihnen Ihre alten Erinnerungen. Rufen Sie an unter Tel.: 9423196

SENIORENHILFE, BERATUNG, BETREUUNG, EINKAUFSDIENST, GRABPFLEGE, RENOVIERUNGEN, GARTENHILFE, HAUSHALTSAUFLÖSUNG Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe in den Bereichen Behördengänge, Arztbesuche, Spaziergänge etc. sowie für den Einkauf, Haushalt, Renovierungen, Fahrdienste und vieles mehr... z.B. (Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen). Tel.: 0157 80479395

SUCHE

HUNDE-BETREUUNG für potentiellen, neuen Hund aus dem Tierschutz gesucht. Vorzugsweise Karthause oder Moselweiß. Diese Anzeige richtet sich an nette, hundeliebe Menschen, die keinen eigenen Hund halten können, aber bereit sind und Lust hätten, einen kleinen Hund - täglich einige Stunden - zu betreuen. Über eine positive Antwort würde ich mich freuen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Tel.: 0176-50094332

SUCHE NACHHILFELEHRER(IN) für 6. Klasse Gymnasium für Sprachen und Naturwissenschaften. Gerne auch Schüler/in der Oberstufe oder Student/in. Bitte melden unter Tel.: 01520-4559986

NACHHILFE

AKADEMIKERIN BIETET NACHHILFE in Mathematik und Englisch für Schüler und Studenten, Infos unter Tel.: 0157-81695306

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 8897972

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

Heringessen der AWO-Karthause

Der AWO-Ortsverein Karthause lädt am Donnerstag, 22. Februar, herzlich zum traditionellen Heringsessen gegen den Karnevalskater ins VfR-Vereinsheim „Bei Costa“, Konrad-Zuse-Straße 2, ein. Los geht es um 18 Uhr. Um Anmeldung bei der Vorsitzenden Roswitha Jung wird unter Tel. 0261 46001 gebeten.

Neue Spielgeräte erfreuen Kinder

Die Kindertagesstätte „Kunterbunt“ in Trägerschaft der Lebenshilfe Koblenz e.V. erhält dank einer Spende des Elternausschusses der Kita hochwertige neue Spielgeräte für die Innenräume.
Die Kita „Kunterbunt“ im Koblenzer Stadtteil Rauental bietet 75 Betreuungsplätze in vier Gruppen, vorrangig für Kinder der Stadtteile Rauental und Goldgrube, aber auch für Moselweißer und Layer. Dafür stehen derzeit 32 Ganztagsplätze, 33 Teilzeitplätze und 10 Krippenplätze zur Verfügung. Die Kita arbeitet konzeptionell integrativ, d.h. ohne Einschränkungen aus Gründen der Abstammung, der Sprache, der Herkunft, der Weltanschauung oder der Konfession des Kindes beziehungsweise seiner Eltern.
Der jährlich gewählte Elternausschuss hat die Aufgabe, die Erziehungsarbeit der Kindertagesstätte zu unterstützen und die Zusammenarbeit zwischen der Kita, Eltern und sonstigen Erziehungsberechtigten zu fördern. Er kann auch Anregungen zur Gestaltung und Organisation der Kindertagesstätte geben.
In Wahrnehmung dieser Aufgabe entschied sich der Elternausschuss, einen Betrag von über 600 Euro für die Anschaffung neuer Spielgeräte bereit zu stellen. Diese Summe entstand durch Einkünfte aus Kuchenverkäufen und Basaren.
Die Auswahl der Spielgeräte wurde durch die Kita-Leiterin Rebecca Graef, entsprechend des Bedarfs und in direkter Ausrichtung auf das Betreuungskonzept und pädagogische Ziele, getroffen und mit dem Elternausschuss abgestimmt. Innerhalb kurzer Zeit waren die Neuerungen geliefert und aufgebaut und wurden von den Kindern freudig in ihr Spiel integriert.

Fahrrad entwendet

MOSELWEISS. Am 31.12.2017 wurde gegen 12.50 Uhr aus einem Kellerraum eines Mehrfamilienhauses in der Koblenzer Straße ein blaues Mountainbike der Marke Cube entwendet. Es bestehen derzeit keine Täterhinweise. Zeugenhinweise werden erbeten an die Polizei Koblenz unter Tel.0261-1030.

Garagen wurden beschmiert

KARTHAUSE. In der Nacht von Freitag auf Samstag, 12./13.01., trieben Unbekannte in der Magdeburger Straße ihr Unwesen. Diese beschmierten im Bereich der Häuser 19 bis 31 insgesamt zehn Garagen mit Farbe. Es entstand ein Schaden im vier-stelligen Bereich. Hinweise bitte an die Polizei, Tel.: 103-2510.

Einbrüche in der Erfurter Straße

KARTHAUSE. Zwischen Sonntag, 31.12.2017, 16 Uhr und Dienstag, 02.01.2018, 09.45 Uhr, wurde in eine Wohnung in der Erfurter Straße im Koblenzer Stadtteil Karthause eingebrochen. Der oder die Täter warfen eine Fensterscheibe im Erdgeschoss ein und betraten anschließend die Wohnung. Dort wurden mehrere Schränke durchsucht. Soweit bislang bekannt, wurden Schmuck und Armbanduhren gestohlen. Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Kripo Koblenz, Tel.: 0261-1032690.

Ebenfalls in der Erfurter Straße wurde am 31.12.2017 in der Zeit zwischen 15 und 23.55 Uhr in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses eingebrochen. Da es keine Hinweise auf die Täter gibt, bittet die Polizei Koblenz um Zeugenhinweise.

Anrufe „falscher“ Polizeibeamter

KOBLENZ. Bei der Polizei in Koblenz meldeten sich am Donnerstag, 11.01.2018, 15 Anrufer aus Koblenz, die im Zeitraum von 08.42 Uhr bis 22.23 Uhr verdächtige Anrufe von sogenannten „falschen Polizeibeamten“ erhalten hatten. Die Zeugen berichteten, dass sich die Anrufer als Polizeibeamte ausgegeben hätten und nach Bargeld und Wertgegenständen im Haus fragten. Es seien Einbrecher unterwegs und es wäre besser, die Wertgegenstände und Bargeld aus dem Haus zu schaffen und der Polizei vorsorglich zu übergeben. Es käme ein Beamter vorbei, der die Sachen abholen würde. Keiner der angerufenen Personen ließ sich auf ein entsprechendes Handeln ein, so dass kein Schaden entstand. Hinweise zu den genannten Fällen oder weiteren, gleich gelagerten Fällen erbittet die Polizei in Koblenz unter Telefon: 0261-1032690.

Einbrecher auf der Karthause unterwegs

KARTHAUSE. Am Sonntag, 14.1., wurde zwischen 19.30 Uhr und 21 Uhr in ein Einfamilienhaus im Karthäuserhofweg eingebrochen. Der oder die Täter drangen gewaltsam durch die Terrassentür in das Haus ein und durchsuchten dort mehrere Zimmer nach Wertgegenständen. Soweit bislang bekannt, wurden keinerlei Gegenstände gestohlen. An der Tür entstand ein Schaden von rund 1.500 Euro.

Zwischen 15.30 Uhr und 19.30 Uhr wurde außerdem in ein Zweifamilienhaus in der Zeppelinstraße eingebrochen. An diesem wurde das Schlafzimmerfenster der Erdgeschosswohnung aufgehebelt. Die Räumlichkeiten wurden durchwühlt. Auch hier wurden keine Gegenstände gestohlen. Am Fenster entstand ein Schaden von 250 Euro. Hinweise bitte an die Kripo Koblenz, 0261-1032690.

Spieltreff auch Veilchendienstag

Für die spielfreudigen Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit, dienstags zwischen 15 und 18 Uhr, im Bürgerbereich zu spielen. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen dabei zur Auswahl. In den letzten Wochen hat sich eine Skatrunde etabliert. Daneben gibt es die beliebte Rummycub-Runde. Selbstverständlich werden auch noch andere Spiele gespielt. Vielleicht haben Sie ein eigenes Lieblingsspiel zu dem Ihnen die Spielrunde fehlt? Herzliche Einladung an alle, die uns gerne mal kennenlernen möchten und Spaß am Spiel haben.

Der Spieletreff wird jeden zweiten und vierten Dienstag eines Monats im Saal des JuBüZ angeboten. Im Februar wird am 13.02. und am 27.02. gespielt.

Erzählcafé im Februar

Am 19. und 26. Februar ist wieder montags um 15 Uhr „Erzählzeit“ im Erzählcafé. Haben Sie Spaß am Erzählen? Dann sind Sie beim Erzählcafé richtig.

Jeden Montag trifft man sich von 15 Uhr bis 17 Uhr im Saal des JuBüZ. Am liebevoll gedeckten Tisch fließen bei Kaffee und Keksen die Gespräche rund um Politik, Kultur, das aktuelle TV-Programm und viele andere Themen. Es gibt interessante Ausflugsziele, die sich gegenseitig vorgestellt werden, und auch der eine oder andere kulinarische Tipp ist dabei.

Elternfrühstück am 21. Februar

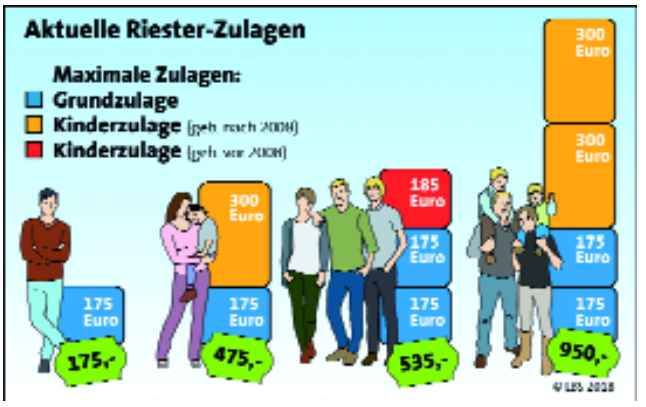
Am Mittwoch, 21.02., findet im JuBüZ von 9.30-11.30 Uhr das Elternfrühstück statt. Das Elternfrühstück wird in Kooperation von Atelier mobil e.V. und dem Jugend- und Bürgerzentrum gestaltet und ist kostenlos. Hier können sich Eltern ganz ungezwungen treffen und miteinander ins Gespräch kommen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. In der Spielecke lässt sich so manches entdecken.

Verbesserungen auf der Karthause

Der CDU-Ortsverband Karthause konnte für eine Verbesserung der Zuwegung vom Seniorensitz der Blindenhilfe zur Bushaltestelle „Magdeburger Straße“ sorgen: Die Stufenkanten der Treppe zur Haltestelle wurden gelb markiert und die Beleuchtungssituation erheblich verbessert. Der stellvertretende CDU-Ortsverbands-Vorsitzende Marius Jakob freut sich über die kurzfristige Umsetzung der angeregten Maßnahme durch den Kommunalen Servicebetrieb der Stadtverwaltung Koblenz. Diese deutliche Aufwertung der Bushaltestelle kommt nicht nur sehbehinderten, sondern allen Fahrgästen zu Gute. **Foto: Privat**

Anzeige

So schöpfen Sie die Wohn-Riester-Förderung voll aus



In den vergangenen Jahren hat sich Wohn-Riester zur beliebtesten Riester-Variante entwickelt: Mittlerweile nutzen etwa 1,7 Millionen Deutsche Wohn-Riester als zusätzliche Altersvorsorge. Das sind rund zehn Prozent aller Riester-Verträge in Deutschland.

Neu 2018:
Erhöhung der Grundzulage

Mit dem Wohn-Riester fördert der Staat selbst genutztes Wohneigentum als Altersvorsorge.
Der Vorteil bei der Immobilienfinanzierung kann sich dank Förderung für eine Familie auf mehrere 10.000 Euro summieren. Mit dem Jahreswechsel wurde die Grundzulage auf maximal 175 Euro pro Jahr erhöht. Für den Nachwuchs zahlt der Staat extra: bis zu 300 Euro jährlich für jedes kindergeldberechtigte Kind. Für die vor 2008 Geborenen gibt es bis zu 185 Euro.

Mit diesen Tipps schöpfen Riester-Sparer das volle Förderpotenzial ihres Vertrages aus – und verschenken garantiert nichts:

1. Die volle Zulage erhalten

Die maximale Riester-Förderung vom Staat erhält nur, wer einschließlich Zulagen mindestens vier Prozent seines Vorjahresbruttoeinkommens einzahlt. Umso wichtiger ist es daher, jedes Jahr zu prüfen, ob die Einzahlungen diesen Prozentsatz erreichen. Ist das Einkommen gestiegen, sollten Bausparer den Sparbetrag entsprechend anpassen, um die Zulagen voll auszuschöpfen.

2. Zulagen rechtzeitig beantragen

Wohn-Riester-Sparer haben jedes Jahr bis zum 31. Dezember Zeit, rückwirkend die Riester-Zulagen für die vergangenen zwei Jahre zu beantragen. Für die 2016er-Zulage also noch bis Ende 2018. Ganz einfach geht es mit einem Dauerzulagenantrag – dann werden die Zulagen jedes Jahr automatisch beantragt.

3. Änderungen zügig mitteilen

Gehaltserhöhung, Arbeitslosigkeit, Hochzeit oder die Geburt eines Kindes – all das sind Änderungen, die Auswirkungen auf die Höhe der Förderung haben. Sie sollten ihren Wohn-Riester-Anbieter informieren, wenn sich Ihre persönlichen Verhältnisse ändern. So ist sichergestellt, dass Ihnen die vollen Zulagen zufließen.

4. Riester-Vorteil berechnen

Wohn-Riestern lohnt sich – welchen finanziellen Vorteil Ihnen die Finanzspritze vom Staat bringt, besprechen Sie am besten gemeinsam mit ihrem Sparkassenberater in den Sparkassen-Geschäftsstellen Berliner Ring, Karthäuserhof, Lay, Moselweiß oder Waldesch. Er berät Sie gern.

Alexandra Müller-Hein,
Kundenberaterin
Sparkasse Karthäuserhof

(Text & Grafik: LBS)

1 DONNERSTAG

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

2 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN VEREIN: 19.30 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

3 SAMSTAG

FRAUEN-HANDBALL-OBERLIGA RPS: 18 Uhr, TV Moselweiß I - TG Waldsee, Sporthalle Beatusschule

BASKETBALL-REGIONALLIGA: 19.30 Uhr, Conlog Baskets Koblenz - SV 03 Tigers Tübingen, Sporthalle Karthause

KG „KOWELENZER SCHÄNGELCHER“: 19.11 Uhr, Große Schängel-Sitzung, Aula Schulzentrum (s.S.22)

WALDESCHER KK: 19.11 Uhr, „Besenspenna“-Sitzung, Bürgerhaus Waldesch (s.S.22)

HEIMATFREUNDE LAY: 19.11 Uhr, 1. Kappensitzung, Legiahalle Lay

4 SONNTAG

MUSEUM MOSELWEISS: 14-18 Uhr, „Offener Sonntag“ mit Vorverkauf für Heringessen, Museum, Gülser Str.

HEIMATFREUNDE LAY: 14.11 Uhr, Kinderkostümfest, Legiahalle Lay

5 MONTAG

STADTTEILBÜCHEREI: 16 Uhr, Vorlesung Karnevalsgeschichten f. Kinder, Stadtteilbücherei Grundschule Neukarthause (s.S.19)

6 DIENSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS: 10 Uhr, Rollator-Spaziergehgruppe, JuBüZ Karthause

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

DRK: 17-20 Uhr, Blutspende des Deutschen Roten Kreuz, Grundschule Lay

7 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15.33 Uhr, Seniorenkarneval, JuBüZ (s.S.22)

8 DONNERSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS: 10-12 Uhr, Sprechstunde mit Renate Varoquier, JuBüZ Karthause

KARNEVAL: 11.11 Uhr, „Plan-Olau“ – Schwerdonnerstagsparty auf dem Plan (s.S. 20)

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

MÖHNENCLUB „SPÄTLESE“: 17.11 Uhr, Möhnensitzung, Legiahalle Lay

9 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

10 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz - FSV Frankfurt, Stadion Oberwerth

HEIMATFREUNDE LAY: 19.11 Uhr, 2. Kappensitzung, Legiahalle Lay

11 SONNTAG

KG „BLAU-WEIß“ MOSELWEISS: 14.11 Uhr, Fastnachtsumzug durch Moselweiß, anschl. „After-Zuch-Party“ in der Dr. Josef Adams-Halle

12 MONTAG

AKK/LIONS KOBLENZ: 12-17.30 Uhr, Jugend-Romo-Disco für 12-15jährige, Agostea Nachtarena (s.S.20)

TIPP

AKK: 12 Uhr, Rosenmontagsumzug Koblenz, Innenstadt

13 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s.S.27)

NZGG/"SCHÄNGELCHER"/MÖHNEN: 19.11 Uhr, Traditionelle Fastnachtsbeerdigung, VfR Vereinsheim

14 MITTWOCH

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

15 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim"

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

16 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

17 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, Wormatia Worms - TuS Koblenz, Stadion Worms

FRAUEN-HANDBALL-OBERLIGA RPS: 17.15 Uhr, TV Moselweiß I - HSV Püttlingen, Sporthalle Beatusschule

HANDBALL-RHEINLANDLIGA HERREN: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - HSV Rhein-Nette, Sporthalle Beatusschule

19 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe", JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

20 DIENSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS: 10 Uhr, Rollator-Spaziergehgruppe, JuBüZ Karthause

KFD-ST. LAURENTIUS: 14.15 Uhr, Wanderung, Treff am Bahnhof Moselweiß

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Filmabend mit Erwin Diesler, Museum, Gülser Str. (s.S.23)

21 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause (s.S. 27)

AWO KARTHAUSE: 15 Uhr, Kaffeenachmittag, Café Sonnenschein

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

22 DONNERSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS: 10-12 Uhr, Sprechstunde mit Renate Varoquier, JuBüZ Karthause

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim"

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

AWO-KARTHAUSE: 18 Uhr, Heringessen, Anmeldung erforderlich, VfR-Vereinsheim (s.S.25)

23 FREITAG

KITA „ARCHE NOAH": 19-21 Uhr, Lady-Night-Shopping, Dreifaltigkeitshaus (s.S.8)

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

CDU MOSELWEISS: 19 Uhr, Mitgliederversammlung, „Antoniushof" Moselweiß

24 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz - FC Astoria Walldorf, Stadion Oberwerth

HANDBALL-RHEINLANDLIGA HERREN: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - TV Welling, Sporthalle Beatusschule

BASKETBALL-REGIONALLIGA: 19.30 Uhr, Conlog Baskets Koblenz - MTV Stuttgart, Sporthalle Karthause

26 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe", JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

27 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

KARTHAUSE AKTIV: 15-17 Uhr, Sprechstunde (Tel.: 52160), Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s.S.27)

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Sprechstunde mit den Stadtratsmitgliedern Artz und Biewer, Café Sonnenschein

28 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VFR-Vereinsheim

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

Die Heimspiele der Conlog Baskets im Überblick

Sa. 03.02.18	Conlog Baskets - SV 03 Tigers Tübingen
Sa. 24.02.18	Conlog Baskets - MTV Stuttgart
Sa. 10.03.18	Conlog Baskets - ASC Theresianum Mainz
Sa. 24.03.18	Conlog Baskets - Crailsheim Merlins 2
Sa. 07.04.18	Conlog Baskets - Wiha Panthers Schwenningen
Sa. 14.04.18	Conlog Baskets - 1.FC Kaiserslautern
Sa. 28.04.18	Conlog Baskets - MTV Kronberg

Anwurf bei allen Spielen ist um 19.30 Uhr in der Sporthalle auf der Karthause.

WICHTIGER HINWEIS
Termine für die März-Ausgabe bitte bis zum 16. Februar einreichen!

Zuch durch Musselweiß

Umzug am 11. Februar

In diesem Jahr geht in Moselweiß wieder der offizielle Karnevalsumzug: Am Sonntag, 11. Februar startet der bunte und närrische Lindwurm um 14.11 Uhr durch „das Dorf am Fuße des Berges". Im Anschluss daran steigt in der Dr. Josef-Adams-Halle die „After-Zuch-Party".
Die KG „Blau-Weiß" um ihren Vorsitzenden Dirk Marquardt freut sich auf viele gut gelaunte Narren und eine tolle Stimmung bei den „närrischen Musselweißer Festtagen".

Von Kunden zur Nummer 1 unter den Banken gewählt

Volksbank Koblenz Mittelrhein belegt Spitzenplatz bei unabhängiger Befragung

Die zufriedensten Bankkunden in Koblenz sind Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein. Beim „6. Koblenzer Kundenspiegel“ belegte jetzt die Volksbank Koblenz Mittelrhein Platz 1 der Banken in Koblenz. Bereits bei der letzten Bewertung 2014 stand die Volksbank hier schon einmal auf dem Siegertreppchen. Die Bewertung resultiert aus einer repräsentativen Verbraucherbefragung, die das unabhängige Institut MF Consulting Marc Loibl aus Deggendorf regelmäßig in den größeren deutschen Städten durchführt. Dabei geht es um die Kundenzufriedenheit hinsichtlich Beratungsqualität, Freundlichkeit und Preis-Leistungsverhältnis. In Koblenz fand diese Studie bereits zum 6. Mal statt. 906 Personen wurden befragt.

Der Vorstand, Stephan Breser (r.) und Walter Müller (l.), freut sich über die Auszeichnung.

Insgesamt wurden sieben Geldinstitute bewertet, neben der Volksbank Koblenz Mittelrhein waren das die Sparkasse Koblenz, die Volksbank RheinAhrEifel, die Commerzbank, die Sparda-Bank Südwest, die Deutsche Bank sowie die Postbank. Voraussetzung für die Bewertung war es, Bankkunde zu sein und in den letzten 12 Monaten Produkte, Beratung oder Servicedienstleitungen in Anspruch genommen zu haben.

Die Kunden der Volksbank Koblenz Mittelrhein bewerten ihre Bankverbindung durchweg am besten. Insbesondere bei der Freundlichkeit der Mitarbeiter sind 91,5 % der Befragten sehr zufrieden bzw. zufrieden. Die Beratungsqualität erzielt einen Spitzenwert von 90,3 % und das Preis-Leistungsverhältnis erhält 85,5% Zustimmung.

„Wir danken unseren Kundinnen und Kunden ganz herzlich für das Vertrauen und diese gute Bewertung. Wir wollen für unsere Kunden erster Ansprechpartner in Finanzfragen sein und gleichzeitig optimale Produkte und Services bieten. Dazu gehören neben erstklassigen Finanzdienstleistungen und persönlicher Präsenz unserer Mitarbeiter genauso innovative und sichere Bankinglösungen“ so Walter Müller, Vorstand bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein.

Stephan Breser: „Unser genossenschaftliches Prinzip `was einer nicht schafft, das schaffen viele gemeinsam´ wird bei uns auch intern gelebt. Unsere Mitarbeiter – sowohl im Kundenkontakt als auch in den internen Bereichen – geben tagtäglich ihr Bestes für unsere Kunden. Es ist schön, dass dies auch so wahrgenommen wird. Bereits zum zweiten Mal belegen wir beim Koblenzer Kundenspiegel den 1. Platz. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.“

Sparkassenvorstand Lehrer in Ruhestand verabschiedet

Der sympathische Bayer war 18 Jahre im Vorstand – Karthäuser Jörg Perscheid hat Nachfolge angetreten

Sein ganzes Berufsleben hat er für die Sparkassen-Organisation gearbeitet, nun tritt Ernst Josef Lehrer – nach fast 50 Berufsjahren – seinen wohlverdienten Ruhestand an. Seit Februar 2000 war er Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Koblenz; zum stellvertretenden Vorsitzendes des Vorstandes wurde er im September 2011 berufen. In seinen 18 Vorstandsjahren zeichnete sich Lehrer vor allem für folgende Bereiche der Sparkasse Koblenz verantwortlich: Projekte, Revision, Firmenkunden & Private Banking, Tochtergesellschaften der Sparkasse, Organisation, IT & Personalmanagement sowie Immobilienmanagement. Darüber hinaus wirkte er in verschiedensten Gremien der Sparkassen-Organisation mit.

„Dass wir heute als führendes Kreditinstitut, als verlässlicher Finanzpartner für die Kunden in unserer Region gut aufgestellt sind, ist ein Erfolg, der im Besonderen mit der Person des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Ernst Josef Lehrer verbunden ist.“, so Matthias Nester.

Sein Nachfolger, der Karthäuser Jörg Perscheid, hat seine Arbeit als Mitglied des Vorstandes bereits Anfang des Jahres aufgenommen.

Der sympathische Bayer, Ernst Josef Lehrer (l.), ist als stv. Vorstandsvorsitzender in den Ruhestand getreten. Vorstandsvorsitzender Matthias Nester (M.) und Lehrers Nachfolger, der Karthäuser Jörg Perscheid (r.), der seit 1. Januar 2018 dem Vorstand der Sparkasse Koblenz angehört, wünschen Lehrer alle Gute. Foto: Sparkasse

„Als ‚Eigengewächs‘ der Sparkasse Koblenz haben wir mit Jörg Perscheid einen fachkundigen und geschätzten Kollegen als Vorstandsmitglied berufen können. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit“, betont Matthias Nester.

Jörg Perscheid startete seine Karriere 1987 bei der Sparkasse Koblenz mit der Ausbildung zum Bankkaufmann. Im Anschluss absolvierte er ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität in Trier mit den Schwerpunkten Finanzwissenschaft und Betriebliche Steuerlehre.

Nach dem Studium kehrte der Diplom-Kaufmann 1996 zur Sparkasse Koblenz zurück und arbeitete zunächst als Sachbearbeiter in der Abteilung Finanzen und Rechnungswesen. Ab dem Jahr 2000 war er maßgeblich an dem Aufbau der Abteilung Controlling beteiligt, zunächst als stellvertretender Abteilungsleiter sowie von 2003 bis 2008 als deren Abteilungsleiter.

Im Jahr 2009 übernahm Jörg Perscheid als Bereichsleiter die Verantwortung für den kompletten Personalbereich. Seit Januar 2016 war er als Leiter des Bereiches „Organisation, IT und Personalmanagement“ zusätzlich für die Abteilungen Organisation und Informationstechnik verantwortlich. Im Mai 2016 wurde er zum stellvertretenden Vorstandsmitglied berufen. Sein umfangreiches Fachwissen ist in zahlreichen Ausschüssen und Projekten innerhalb und außerhalb der Sparkasse gefragt.

Seniorenresidenz Moseltal verabschiedet Pflegedienstleitung

Nach 17 jähriger Tätigkeit in der Seniorenresidenz Moseltal, davon fast eineinhalb Jahrzehnte in der Funktion der Pflegedienstleitung (PDL), verabschiedete Trägervorstand Mario Blinn Frau Ursula Waldorf mit Wirkung zum 31.12.2017 in den wohlverdienten Ruhestand und wies gleichzeitig Claudia Czudai als Nachfolgerin zum 01.01.2018 in ihr Amt ein.

„Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Waldorf für die hervorragenden Dienste, die sie uns über einen so langen Zeitraum erwiesen hat und maßgeblich für die Qualitätsentwicklung unserer Einrichtung beigetragen hat. Mit Claudia Czudai haben wir, von langer Hand vorbereitet, ein Eigengewächs für die Nachfolge der Pflegedienstleitung gewinnen können, das ebenfalls bereits seit 13 Jahren für unser Unternehmen tätig ist und die hervorragende Arbeit weiterführen wird“, so Blinn anlässlich der Verabschiedung.

Claudia Czudai (l.) und Ursula Waldorf.

Wolfgang Nelius im Vorstand

Der Verwaltungsrat der Sparkasse Koblenz hat Wolfgang Nelius mit Wirkung zum 1. Januar zum stellvertretenden Vorstandsmitglied (Verhinderungsvertreter des Vorstandes) bestellt.

Wolfgang Nelius startete seine berufliche Laufbahn 1988 als Auszubildender bei der Sparkasse Koblenz. In den folgenden Jahren arbeitete der Bankkaufmann als Kundenberater in der Geschäftsstelle sowie als Gewerbe- und Firmenkundenberater. Seinen Abschluss als Diplom-Bankbetriebswirt erlangte er im berufsbegleitenden Studium an der Frankfurt School of Finance and Management.

2002 wurde Nelius Leiter der Kreditbearbeitung für Firmen- und Gewerbekunden bei der Sparkasse. Ab 2004 war er für die gesamte Kreditbearbeitung in der Sparkasse Koblenz verantwortlich. 2014 übernahm der die Leitung des Bereichs Kreditmanagement und Marktservice mit direkter Unterstellung zum Vorstandsvorsitzenden. Seit Juli 2016 verantwortet er die Leitung des Bereiches Vertriebssteuerung. Darüber hinaus ist er in Gremien und Projekten der Sparkassenorganisation sowie des IT-Dienstleisters eingebunden.

Wolfgang Nelius ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit seiner Familie.

Jeck sein ist einfach.

Kinderprinzenpaar von Neuendorf und Wallersheim
Prinz Jan I. und Prinzessin Anna Sophie I.

Wenn man einen Finanzpartner an seiner Seite hat, der einen unterstützt.

Wir wünschen eine bunte und fröhliche Karnevalszeit.

Kowelenz OLAU!

Sparkasse Koblenz